



## Ihre persönliche Checkliste zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

- Eruiierung betroffener Prozesse: personenbezogene Daten?
- Rechtmäßigkeitsgrundsatz:  
Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Datenverarbeitung?
- Einwilligungserklärungen: Besteht Anpassungsbedarf im Hinblick auf die DSGVO? Gelten bereits erteilte Einwilligungen weiter fort?
- Umsetzung und Beachtung der erweiterten Rechte des Betroffenen, Art. 12 ff. DSGVO, u.a. Transparenz, Informationspflicht, Auskunftsrecht, Berichtigungsrecht, Recht auf Löschung, Mitteilungspflicht, Datenübertragbarkeitsrecht, Widerspruchsrecht etc.?
- Anpassung der Datenschutzerklärung – u.a. auf Webseite – erforderlich?
- Muss eine Datenschutzfolgenabschätzung im Sinne des Art. 35 DSGVO durchgeführt werden?
- Beachtung der geforderten Datensicherheit (technische und organisatorische Maßnahmen), vgl. Art. 32 DSGVO und § 64 BDSG n.F.?
- Ist eine Anpassung der Verträge zur Auftragsverarbeitung erforderlich, vgl. Art. 28 DSGVO?
- Werden personenbezogene Daten in Drittländer übertragen? Ist eine diesbezügliche Anpassung erforderlich?
- Ist die Bestellung eines internen/externen Datenschutzbeauftragten erforderlich? Ist der Datenschutzbeauftragte ordnungsgemäß bestellt und gemeldet worden?
- Können Verletzungen nach Art. 33 DSGVO innerhalb von 72 Stunden an die Aufsichtsbehörde gemeldet werden (Stichwort: Krisenaktionsplan)?
- Etablierung eines bzw. Anpassung des Datenschutzmanagementsystems?
  - Dokumentation der Einhaltung der Datenschutzgrundprinzipien: u.a. Rechtmäßigkeitsgrundsatz, Transparenzgrundsatz, Zweckbindungsgrundsatz, Datensparsamkeit, Richtigkeit der Daten, Speicherbegrenzung etc. (Art. 5 DSGVO)
  - Dokumentation der Umsetzung der DSGVO (u.a. Betroffenenrechte, Informationspflichten, technische und organisatorische Maßnahmen etc.)
  - Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten erstellen/anpassen, Art. 30 DSGVO
- ...